

*Sneflaipsna*, die, Schneefchleipfe, d. i. Schneeabfall, Schneeabsturz S. 148, von *sné* und dem noch lebenden *schleipfen*, als verb. act. ziehen, trahere, und als verb. neutrum, trahi, labi, gleiten; vgl. *slipfen* (schlüpfen), der Schlipf, lapsus, das Gleiten, davon die Alpe Schlipfhalde im Balderschwanger Thale.

*Sond* oder *sont*, 3. pers. plur. statt *sollent*, d. i. sollen.

*Stat tuon*, die Losung, umschreibend in LIV. zu Ende für gestatten wie in den Urkunden LVI, LX und LXII die lösung gestatten gelesen wird; LXXXIV den clagern Recht *statt tun*, d. i. Recht leisten, zum Rechte helfen.

*Sümen*, säumen, verzögern; *sümung*, Versäumung, Versäumniß, Zögerung, in XLIX. S. 142.

*Sungicht*, die, aus *sunne* und *giht* oder später *gicht* (Gang, vgl. Gicht-Gang, Reissen in den Gliedern, arthritis), Gang der Sonne, zu *Sungichten* ist S. 145 die Zeit der Sonnenwende, vgl. Anton Pilgram's *Calendarium chronologicum*. Viennae 1781. S. 184.

*Suss* und *sust* statt *sus*, so, sonst; weder *sust* noch *sô*, auf keine Weise, XLIX. 142 u. 143.

*Swer* und *swas*, aus *sô wer*, *sô was*, wer oder was immer.

*Syt*, d. i. site, m. und f. Art und Weise, Benehmen, herrschende Gewohnheit, LXXXIX.

*Üschet*, etwas, und negat. *nüschet* in XXXVI. s. iht.

*Tagen*, einen Tag, Termin bestimmen, an diesem Tage verhandeln, in LXXV, daselbst verbunden mit dem von ihm (*tac* u. *dinc*) abstammenden *tagedingen*, *teidingen*, auf dem Tag übereinkommen, ausmachen, davon das neuhochdeutsche *vertheidigen*, vor Gericht, und dann auch ausser Gericht, z. B. die Ehre, und besonders mit Waffen; *teding* in LIV. und *teiding*, Uebereinkommen, Vertrag, und *beteidigen*, bedingen, in LXXXIII. 45.

*Tagwan*, der (von *tac* und *winnen*?), die Arbeit eines Tagschaltes (Tagelöhners für einen Tag XCI; Eintheilung von Glarus, das aus fünfzehn Tagwen bestanden hat, s. Heft III. 127.

*Telieren* oder *teilieren* (verwandt mit *teil*, *teilen*, wie etwa *haufiren*, *hoftren* aus *haus*, *hof*), in Theile sondern, um daraus zu wählen, aus-zu-theilen, Urtheil (*ur-teil*) fällen, entscheiden; in LXXXVII mag *ausgeteliert* etwa „ausgeglichen“ bedeuten.